



Kanton Zürich
Baudirektion

Kantonsschule Uetikon am See

Aktueller Planungsstand

16. Dezember 2019

Kantonsschule Uetikon am See

Vertiefungsstudien



Verschiedene Vertiefungsstudien zur Kantonsschule (Machbarkeitsstudie), zum Standort Bildungsreserve (Machbarkeitsstudie), zur Gestaltungsplanung, Untersuchungen von Salewski & Kretz Architekten zur möglichen Höhe und Dichte der Bebauung des Areals, zur Mobilität sowie zum Freiraumkonzept/Park sind erfolgt.

- Vertiefungsstudie von pool Architekten zur Kantonsschule: Umsetzbarkeit des Raumprogramms für eine Kantonsschule für 1'500 Schülerinnen und Schüler wurde nachgewiesen
- Machbarkeitsstudie von pool Architekten zur Bildungsreserve: Verortung einer Bildungsreserve für 500 Schülerinnen und Schüler auf dem Areal

Die gewählten Ansätze stellen eine mögliche Lösung dar. Es sind aber durchaus auch andere Projektansätze möglich und erwünscht.

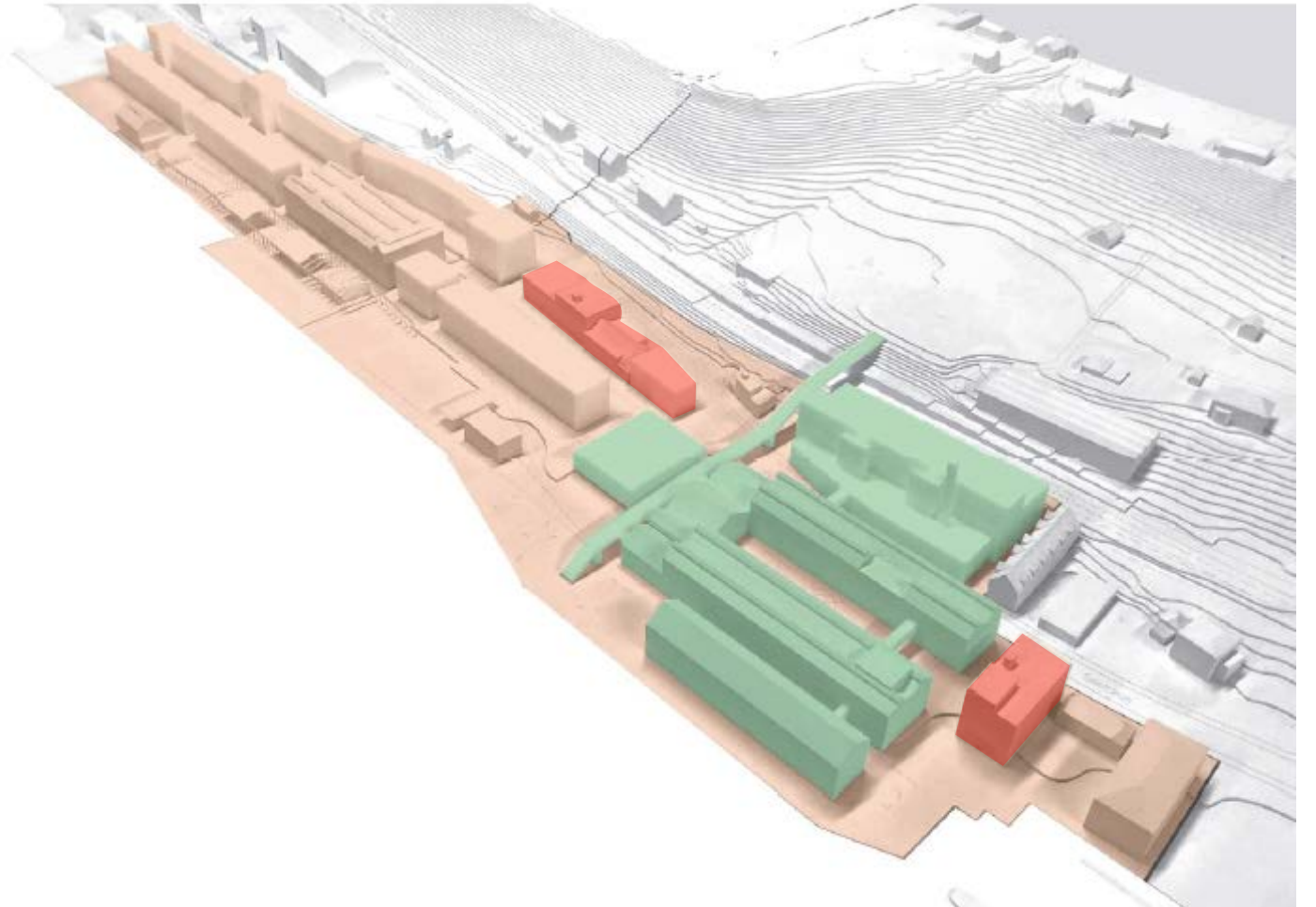
Der Gestaltungsplan enthält ausreichend Spielräume für die nachfolgenden Wettbewerbe.

Kantonsschule Uetikon am See

Überprüfung Standorte Bildungsreserve

Evaluation verschiedener Standorte für die Bildungsreserve
Insgesamt bietet das CU-Areal hervorragende Ausgangsbedingungen für einen langfristig zu entwickelnden Schulstandort.
Eine auf den langfristigen Erfolg zielende nachhaltige Entwicklung des Schulraumangebots gilt es daher in der weiteren Planung zu verfolgen.

Das künftige Wachstum der Schülerzahlen kann eine stufenweise Erweiterung der Kantonsschule erfordern, und eine diesbezügliche Flexibilität ist zu gewährleisten.

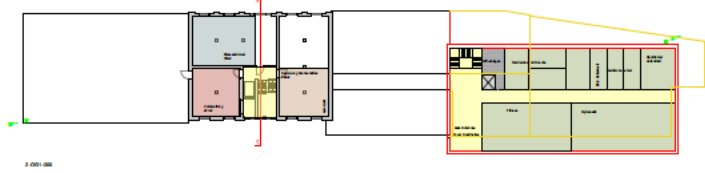
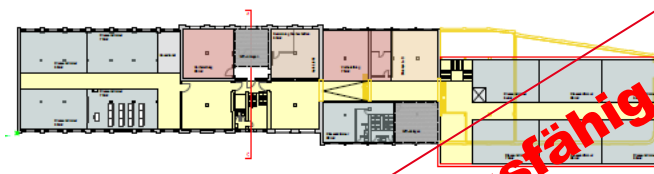
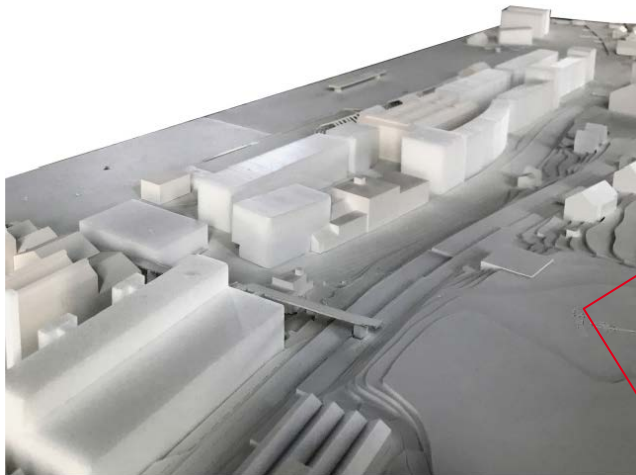


Kantonsschule Uetikon am See

Bildungsreserve im Werkstattgebäude

Variante Bildungsreserve im Werkstattgebäude
Die Gebäudestruktur stellt sich als zu kleinteilig für die Raumanforderungen heraus. In den geschützten Gebäudeteilen sind Kompromisse bei den Layouts der Schule notwendig.

Dies führt beispielsweise zu Stützen mitten in Klassenzimmern, oder man muss die teilweise Zerstörung der erhaltenswerten Tragstruktur in Kauf nehmen (nicht bewilligungsfähig).



Nicht bewilligungsfähig

Kantonsschule Uetikon am See

Bildungsreserve im Laborgebäude

Variante Bildungsreserve im Laborgebäude
Der Nachweis mit einem siebengeschossigen Neubau von rund 30 Meter Höhe kann funktional erbracht werden, die Turnhalle befindet sich auf dem Dach. Städtebaulich ist diese Variante jedoch nicht vertretbar. Allzu wichtig und hoch würde der Neubau in Relation zu den schützenswerten Nachbargebäuden stehen. Aus diesen Gründen konnte auch diese Variante nicht weiter verfolgt werden.



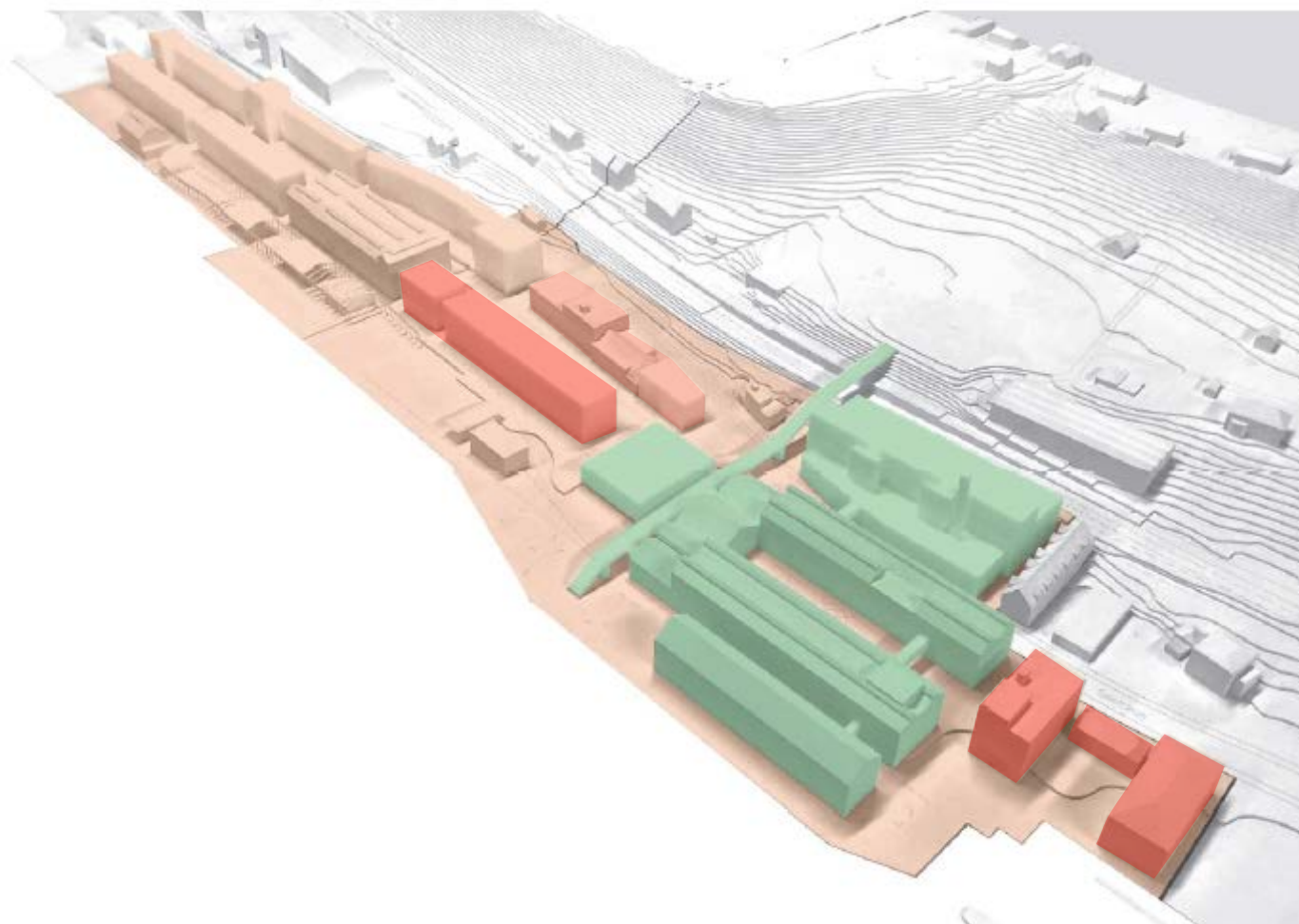
Städtebaulich nicht vertretbar



Kantonsschule Uetikon am See

Überprüfung weitere Standorte Bildungsreserve

Gemäss den vorhergehenden Machbarkeitsstudien konnte die Bildungsreserve im Werkstattgebäude und im Laborgebäude nicht nachgewiesen werden. Um das künftige Wachstum der Schülerzahlen und die Möglichkeit der Erweiterbarkeit der Kantonsschule für die Zukunft zu gewährleisten, wurden weitere Standorte in Betracht gezogen und untersucht.



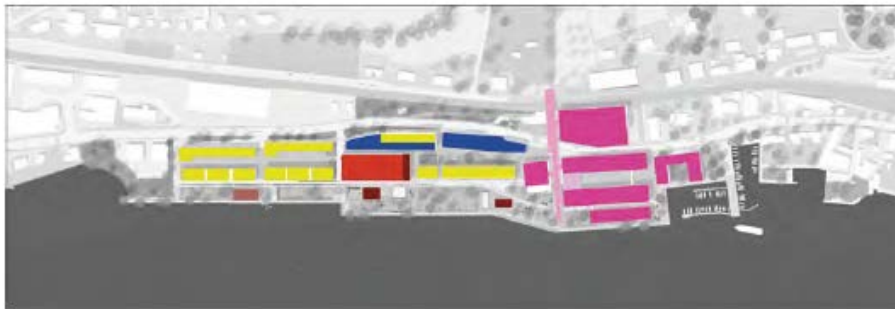
Kantonsschule Uetikon am See

Bildungsreserve im Laborgebäude/Verwaltungsgebäude

Bildungsreserve im Verwaltungsgebäude

Diese Variante prüft die Machbarkeit der Berufsfachschule mit einem Ersatzneubau des Laborgebäudes, der das Verwaltungsgebäude einbezieht.

Das alte Verwaltungsgebäude erweist sich von seiner Struktur her als flexibel. Zwischen den tragenden Aussenwänden und den einen Korridor definierenden Stützenpaaren ist der Einbau von Klassenzimmern gut realisierbar. Mit lediglich geringen Eingriffen in die Substanz sowie optimalem Erhalt der Struktur und der Fassaden könnte dem Schutzzumfang in hohem Masse entsprochen werden



Variante O 3 „Am Hafen“

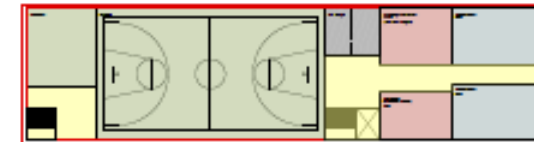
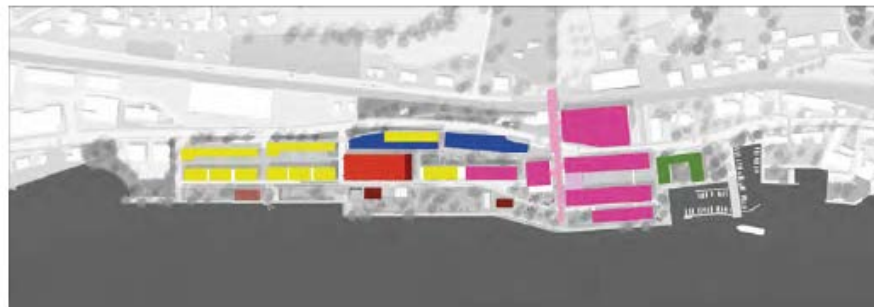


Kantonsschule Uetikon am See

Bildungsreserve in der Mitte

Variante Mitte 1

Hier lässt sich das Raumprogramm leicht unterbringen. Diese Variante entspricht in Setzung und Dichte weitgehend dem bisherigen Richtkonzept. Die Konzentration der Massen und Nutzungen in unmittelbarer Nachbarschaft des zentralen öffentlichen Freiraums am See wird kritisch beurteilt. Konfliktpotenzial besteht auch hinsichtlich der zu erwartenden Lärmimmissionen aus Schul- und Freizeitnutzungen.



Kantonsschule Uetikon am See

Bildungsreserve in der Mitte

Variante Mitte 2

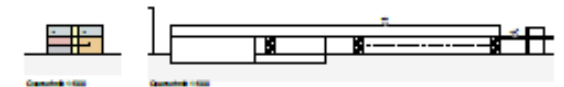
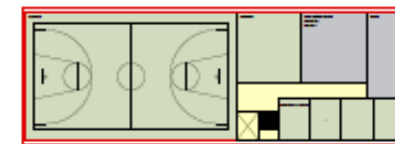
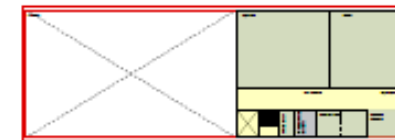
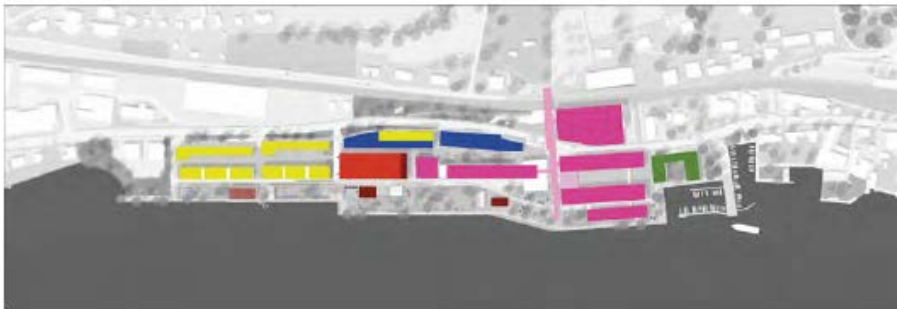
Mit dem Neubau-Ensemble von Bildungsreserve und Aula zwischen den markanten Altbauten – Düngerbau und Kantonsschule am See – wird die Mitte oder das Herz des CU-Areals gestärkt.

Im dargestellten Konzept wird die Bildungsreserve in einem langgezogenen, zwei- bis dreigeschossigen Baukörper untergebracht.

Städtebaulich gesehen ist die Variante Mitte 2 prinzipiell gut machbar.

Die Schwierigkeit dieser Variante zeigt sich vor allem in der Etappierung. Ebenso kritisch sind bei der Variante Mitte 2 auch die denkmalpflegerischen Aspekte.

Die Kopffassade als eigentliche Hauptfassade des Düngerbaus sollte nicht verstellt werden: Sie erfordert einen angemessenen Platz und Vorbereich.



Kantonsschule Uetikon am See

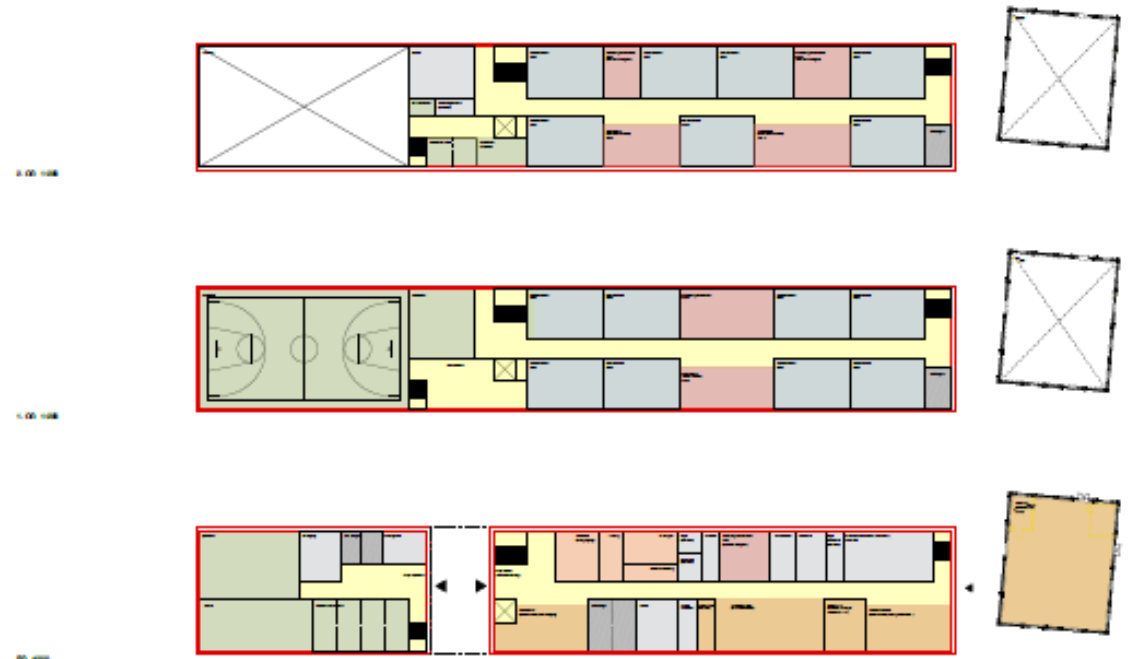
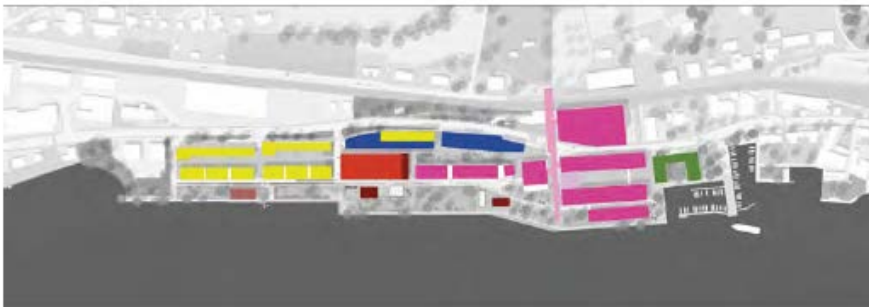
Bildungsreserve in der Mitte

Variante Mitte 3

Die Standortvariante 'Mitte 3' bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten. Das Schulzentrum wird zu einem öffentlichen Ort, unmittelbar angrenzend an den öffentlichen Freiraum mit seinem direkten Seeanstoss.

Das vorgestellte Konzept bringt die Bildungsreserve in einem langgezogenen Baukörper unter. Die Aula liegt neben der Passerelle. Die Unterrichtsräume befinden sich in den Obergeschossen, während im Erdgeschoss öffentliche Bereiche untergebracht werden können. Alle dargestellten Varianten zeigen mögliche Standorte auf.

Die Bildungsreserve wird Teil des Wettbewerbs sein. Es muss ein architektonisch überzeugender Lösungsansatz gefunden werden, der die Synergien der gesamten Anlage nützt und das Areal bereichert. Möglichkeiten zur Etappierung müssen aufgezeigt werden



Kantonsschule Uetikon am See

Die nächsten Schritte auf dem Weg zum Wettbewerb

Dokumente, die kantonsintern erstellt werden:

- Raumprogramm für die Kantonsschule und für die Bildungsreserve
Die Raumstandards dienen als Leitfaden für die Planung und Realisierung von Bauvorhaben.

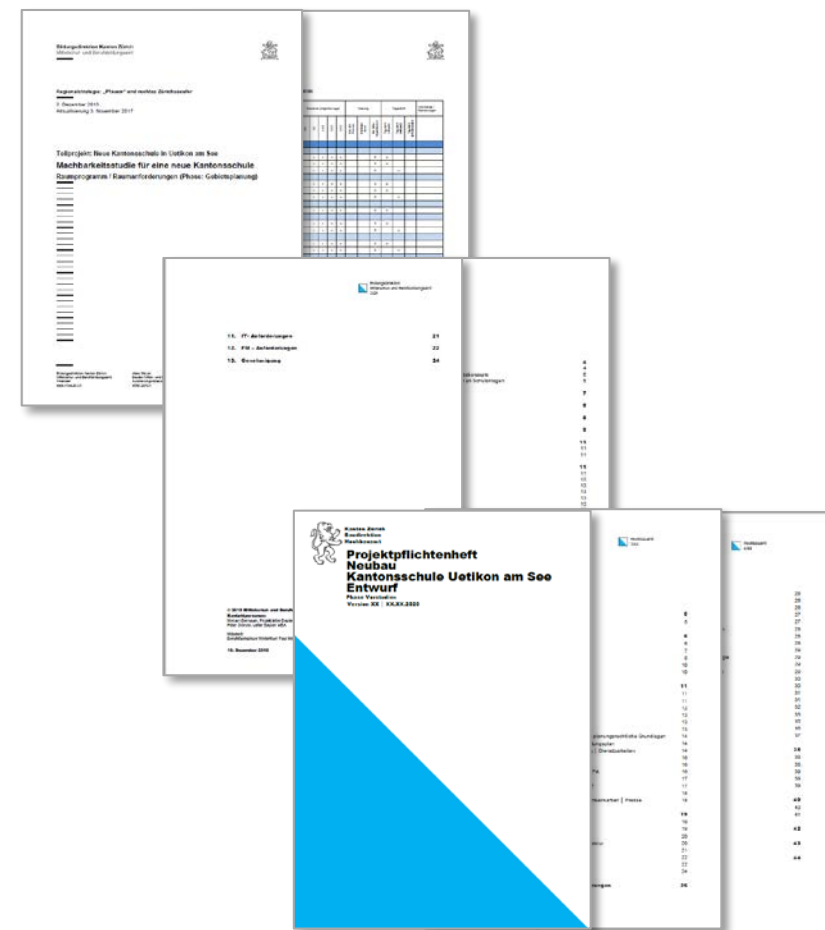
Das Raumprogramm für die Kantonsschule und die Bildungsreserve liegt für die Machbarkeitsstudie vor und wird noch entsprechend aktualisiert.

- Betriebskonzept

Das Betriebskonzept beschreibt die betrieblichen Prozesse (räumlich und organisatorisch) mit deren Bedürfnissen und Abhängigkeiten aus Nutzersicht und hält diese für den Planungsprozess fest. Das Betriebskonzept wird von der Bildungsdirektion erarbeitet.

- Projektpflichtenheft

Das Projektpflichtenheft bildet die Grundlage für Wettbewerb, Vorprojekt und Bauprojekt sowie für die Realisierung. Darin sind die Rahmenbedingungen, Anforderungen und Ziele des Projektes umschrieben und definiert. Das Projektpflichtenheft ist in Bearbeitung.



Kantonsschule Uetikon am See

Themen Wettbewerb

Im Wettbewerb Kantonsschule Uetikon am See sind unter anderem die folgenden Themen zu bearbeiten:

Kantonsschule

Es muss ein architektonisch überzeugender Lösungsansatz für die Kantonsschule gefunden werden, der die Bedürfnisse der Schule einwandfrei erfüllt, die Synergien der gesamten Anlage nützt und das Areal bereichert.

Standort der Aula

Gemäss Raum- und Wettbewerbsprogramm ist die Aula Bestandteil der Kantonsschule, wird aber auch ein öffentlich nutzbarer Raum sein sowie einen Bezug zum See aufweisen. Der endgültige Standort der Aula wird im Wettbewerb der Kantonsschule entschieden.

Den Wettbewerbsteilnehmenden werden die relevanten Arbeitsergebnisse aus den vorangegangenen Prozessen zur Verfügung gestellt.



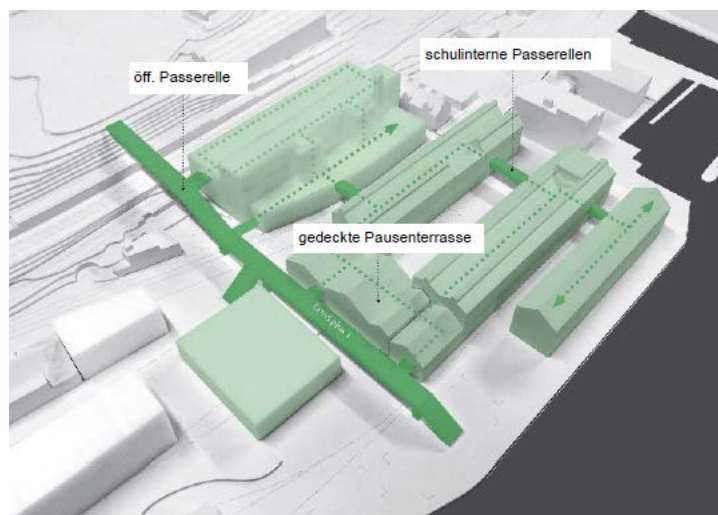
Kantonsschule Uetikon am See

Themen Wettbewerb

Ausformulierung Passerelle
Die Passerelle wird über die Geleise geführt.
Sie wird einerseits die Schule
erschliessen und andererseits einen
attraktiven und direkten Zugang zum
Areal gewährleisten.

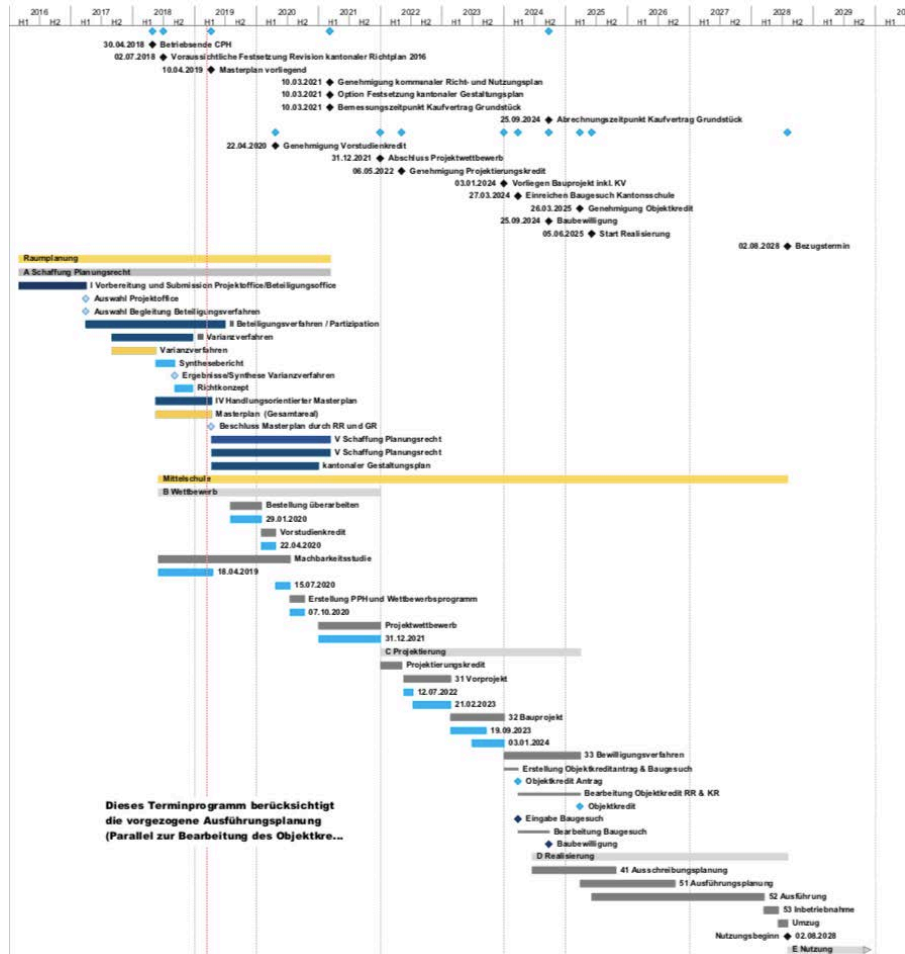
Jury Wettbewerb Kantonsschule
Die Gemeinde erhält Einsitz in die
Jury des Kantonsschulwettbewerbs.
Analog dazu erhält der Kanton Einsitz in
die Wettbewerbsjurys, welche unter der
Verantwortung der Gemeinde Uetikon am See
durchgeführt werden.

Wettbewerb für den Park
Der Park wird in einem späteren
Wettbewerb separat ausgeschrieben..
Die Schnittstelle zwischen dem Park und
dem Freiraum der Kantonsschule muss im
Projektpflichtenheft und im Wettbewerbs-
programm definiert werden. Der
Wettbewerb des Parks kann entsprechend auf
den vorangegangenen Wettbewerb reagieren.



Kantonsschule Uetikon am See

Ausblick Gesamtterminplan



| | |
|------------------------------|-------------------|
| Vertiefungen | 04/2019 – 12/2019 |
| Vorstudienkredit | 04/2020 |
| Kant. Gestaltungsplan | 12/2020 |
| PPH und WBW-Programm KS | 03/2020 – 12/2020 |
| Wettbewerb Kantonsschule | 01/2021 – 01/2022 |
| Projektierungskredit KS | 01/2022 – 05/2022 |
| Vorprojekt KS | 05/2022 – 02/2023 |
| Bauprojekt KS | 03/2023 – 01/2024 |
| Objektkredit KS | 03/2024 – 03/2025 |
| Baugesuch KS | 03/2024 – 09/2024 |
| Ausschreibung/Ausführung | 06/2024 – 10/2026 |
| Realisierung KS | 06/2025 – 03/2028 |
| Inbetriebnahme KS | 03/2028 – 06/2028 |
| Umzug KS | 06/2028 – 08/2028 |
| Nutzungsbeginn Kantonsschule | 08/2028 |